

Inhaltsverzeichnis

Wie Dollenchen seinen Namen erhielt 3

<<< zurück | **Kapitel 8: Ortssagen** | weiter >>>

Wie Dollenchen seinen Namen erhielt

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Das Lieblingstier des **Ritters** in Wormlage war ein **Hühnchen**, das aber nicht richtig im Kopfe war. Eines Tages war es verschwunden und alle Knechte wurden ausgeschickt, um es zu suchen. Nach drei Tagen, als der Ritter fast verzweifelte, fand es der **Kutscher** halb verhungert in einem **Strauch**. Zum Dank dafür durfte er sich an dieser Stelle ein Haus bauen.

Später erhielten noch andere Knechte die Erlaubnis zum Bauen. So entstand mit der Zeit ein Dorf. Es erhielt den Namen „Toll Hühnchen“ nach dem wiedergefundenen Tier.

Aus dem „Toll Hühnchen“ wurde mit der Zeit „Dollenchen“.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw145&rev=1683809223>

Last update: **2025/01/30 10:41**

